



Naturheilpraxis Flecken
Yvonne Meyer
Flecken 32 A
6023 Rothenburg
T 041 281 05 06

Kundeninformation über die Manuelle Lymphdrainage

Die Manuelle Lymphdrainage-Therapie

» Das Lymphsystem

Der Mensch besteht aus 70–80% Wasser. Im Wasser gelöste Nährstoffe gelangen aus dem Blutkreislauf zu den Zellen, wo sie aufgenommen und verwertet werden. 80% der Gewebsflüssigkeit wird durch das venöse Blutsystem wieder aufgenommen und abtransportiert. Die restlichen 20% werden durch die Lymphgefäße abgeführt.

Die Lymphgefäße beginnen im Zwischenzellgewebe und sammeln sich zu einem netzartigen Gefäßsystem. Die Flüssigkeit wird von diesem Gefäßsystem aufgenommen und weitertransportiert, wo sie kurz vor dem Herzen ins Venensystem geleitet wird.

Spezielle Filterstationen, die Lymphknoten, sind auf diesem Weg immer wieder dazwischengeschaltet. Sie reinigen die Lymphflüssigkeit und übernehmen wichtige Funktionen bei der körpereigenen Abwehr. Ist das Lymphsystem überlastet, z.B. durch Stauungen im Venensystem, oder durch zerstörte Lymphgefäße nach Operationen, Bestrahlungen oder Verletzungen, können Wasseransammlungen (Ödeme) im Gewebe entstehen. Mit der Manuellen Lymphdrainage wird das Abfließen der Lymphflüssigkeit durch spezielle Grifftechniken angeregt.

» Ziele der Manuellen Lymphdrainage-Therapie:

- Reduktion des Ödemvolumens
- Schmerzlinderung an den betroffenen Stellen und eine bessere Bewegungsfähigkeit

- Beruhigung der Patienten
- Verhinderung einer bösartigen Entartung eines chronischen Ödems

» ANWENDUNG

- Steigerung der körpereigenen Abwehrmechanismen d.h. Vorbeugung gegen Erkältungskrankheiten oder gegen chronische Erkältungszustände
- Schmerzlinderung bei rheumatischen Schmerzen oder nach Schleudertraumatas
- Entstauungen nach Verstauchungen, Zerrungen oder Bänderrissen
- Entstauungen nach Operationen durch Narben oder Bestrahlungen
- Beruhigt das vegetative Nervensystem und wirkt so bei Schlafstörungen oder nervösen Verdauungsbeschwerden